

GOO

MMU

FT

DER SCHH DA

GETTY IMAGES

Gottes mutige Führer

Unserer Welt fehlt es dringend an mutigen Führungspersönlichkeiten wie Winston Churchill. Entdecken Sie den einzigen Ort, an dem Sie heute mutige Führungspersönlichkeiten finden können.

- Gerald Flurry
- [09.03.2023](#)

Transkript: *Der Schlüssel Davids*

Großbritannien befand sich im Zweiten Weltkrieg in der schwersten Krise aller Zeiten; es ging um zwei Männer, die Großbritannien in diesem Krieg führen und ihr Land leiten sollten. Der damalige Premierminister, Neville Chamberlain, wurde regelrecht zum Rücktritt gedrängt; die Bevölkerung wollte ihn loswerden. Aber er und der König hatten viel zu sagen, wenn es darum ging, wer der nächste Regierungschef werden sollte, und sie entschieden sich für Lord Halifax als den damaligen Regierungschef Großbritanniens. Das Parlament wollte das nicht hinnehmen und sagte, dass es nur Winston Churchill akzeptieren würde. So waren wir also kurz davor, den Zweiten Weltkrieg zu verlieren, denn zu diesem Zeitpunkt war Churchill die einzige Person, die sich Hitler in den Weg stellte, niemand sonst. Hier ist, was Hitler zu dieser Zeit sagte. „Der Krieg ist zu Ende. Ich werde mich mit England einigen.“ Und dann: „Am 28. Mai“, das ist von William Manchester, „dem ersten Tag der Evakuierung von Dünkirchen, hatte Halifax im Namen der konservativen Führung Churchill gesagt, dass ein Verhandlungsfrieden Englands einzige Alternative sei.“ Mit anderen Worten: *Das Einzige, was wir tun können, ist, zu kapitulieren und zu versuchen, das Beste herauszuholen, was möglich ist.* Aber es war trotzdem eine Kapitulation.

Aber hier ist, was Churchill sagte. Er sagte: „Wir werden weitermachen und es hier oder anderswo ausfechten, und wenn die lange Geschichte schließlich enden soll, wäre es besser, sie endet nicht durch Kapitulation, sondern erst dann, wenn wir besinnungslos am Boden liegen.“ Nun, die Hauptfurcht war die vor Adolf Hitler, aber es gab einen Mann in Großbritannien, der Hitler nicht fürchtete, und der hatte eine mutige Führung. Wir müssen also immer starken Mut haben. Und einige Historiker werden Ihnen sagen, dass er die westliche Zivilisation gerettet hat.

Aber sehen Sie, Großbritannien war kurz davor, den Zweiten Weltkrieg zu verlieren, und wer weiß, was mit Amerika und Russland passiert wäre? Sie waren damals nicht auf einen Krieg vorbereitet, genauso wenig wie Großbritannien, offen gesagt. Sie hatten ein mickriges Militär, weil ihre Führer nicht versucht hatten, mit der deutschen Aufrüstung und Kriegsführung Schritt zu halten.

So gibt es heute einige Nachrichtenkommentatoren, die sagen: *Nun, wir haben sozusagen die Krise am Ende erreicht* und sie glauben, dass wir vor einer bevorstehenden Explosion in der Welt stehen. Darüber wird viel geredet, denn wir sehen eine Menge Probleme in dieser Welt, und was ist das Problem?

Der Prophet Jesaja prophezeite in seinem Buch etwas ganz Ähnliches, und er sagte, das Problem mit den Menschen heute (in seiner Prophezeiung) sei, dass sie liebensanfte Dinge und sogar Betrug wollen als die Wahrheit; sie könnten der Wahrheit nicht ins Auge sehen. Aber nur die Wahrheit wird uns frei machen und unsere Probleme lösen. Es handelt sich von Natur aus um ein geistliches Problem, nicht um einen fleischlichen Kampf, der etwas ganz anderes wäre.

Aber heute möchte ich mit Ihnen über Gottes mutige Führungskräfte sprechen.

Isaiah Berlin sagte, Churchill sei „der größte Mensch unserer Zeit“. Aber selbst Winston Churchill könnte uns heute nicht retten. Es ist ein größeres Problem als das, und ~~der~~ Mensch kann es nicht lösen.

Beachten Sie Apostelgeschichte 3 und Vers 20: „[U]nd er den sende, den er für euch zum Christus bestimmt hat: Jesus. (21) Ihn muss der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten, in denen alles

wiederhergestellt wird", die Wiederherstellung aller Dinge, „wovon Gott geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Anbeginn.“ Dies spricht von der Wiederkunft Jesu Christi.

Und alle Propheten haben von dieser Not in der Endzeit gesprochen, und davon, dass Jesus Christus das Problem lösen muss, Er muss kommen und uns vor uns selbst retten (Matthäus 24, Verse 21, 22). Er hat uns das persönlich gesagt, als Er auf dieser Erde war. Wir können diese Probleme nicht lösen. Aber es gibt eine Lösung, es gibt eine enorme Hoffnung, physisch und geistig.

In Vers 24 heißt es: „Und alle Propheten von Samuel an und danach, wie viele auch geredet haben, die haben diese Tage verkündet.“ All diese Propheten haben genau diese Tage vorausgesagt! Die einzige Antwort auf die Frage, die sich hier stellt, ist, ob wir Gottes Warnung und all die Prophezeiungen dieser Propheten im Alten und Neuen Testament oder in der hebräischen Bibel und im Neuen Testament beherzigen werden. Dies sind Prophezeiungen, die Sie beweisen können.

Die meisten Bibelwissenschaftler sagen, wenn sie sich die früheren Propheten ansehen, das dies nur Geschichte ist. Aber man muss bedenken, dass diese Prophezeiungen von Propheten geschrieben wurden, und Propheten prophezeien! Darum geht es, und es gibt eine Dualität in diesen Prophezeiungen in der ganzen Bibel. Und diese Dualität möchte ich Ihnen auch heute zeigen.

Aber ich sage Ihnen, es ist einfach tödlichgefährlich, wenn die Leute so denken, obwohl wir alle sehen sollten, dass diese Prophezeiungen – die früheren Propheten, von denen ich gerade spreche – in erster Linie für diese Endzeit gelten! nicht nur für die vergangene Geschichte, und für nichts anderes! Sie sind tatsächlich für Prophezeiungen für uns heute geworden.

Das Buch Josua ist eines der früheren Propheten, und es ist auch Dual. Was Josua in der Antike durchmachte, war nur ein Beispiel für das, was uns heute widerfährt und was uns widerfahren wird. Heute richtet es sich an das geistliche Israel, in der Antike richtete es sich an Israel, als es den Heiligen Geist Gottes noch nicht hatte. Es war eine völlig andere Situation.

Aber Gott bereitet Sein Volk heute vor – das geistliche Israel – sich darauf vorzubereiten, Jesus Christus zu helfen, diese Erde für immer auf Davids Thron zu regieren! Gott bereitet Sein Volk auf diese Aufgabe vor!

Aber hier ist eine erschütternde Wahrheit, denke ich, und es ist grossartig, wenn man versteht. Wenn man versteht warum es bei Josua geht. Josua war dabei, in das gelobte Land einzuziehen, aber das ist nur ein Typus für das Reich Gottes. Wir heute, das geistliche Israel, sind dabei, in das gelobte Land des Reiches Gottes oder das ewige Leben für immer einzuziehen, und es steht unmittelbar bevor. Diese wunderbare Welt von morgen ist sehr, sehr nahe daran, hier auf dieser Erde zu sein.

Die Auserwählten bereiten sich also darauf vor, zu herrschen. Wir brauchen Herrscher in dieser Welt, das können wir sicher alle erkennen. Die Herrscher, die wir haben, sind nicht qualifiziert, diese Welt zu regieren – ganz im Gegenteil – und sie sind sehr zerstörerisch in so ziemlich allem, was sie tun.

Aber noch einmal: Ich glaube, Josua hat eine der wichtigsten Einleitungen in der ganzen Bibel, wenn man sich vergegenwärtigt, was er uns damit sagen will. Josua sagte: *Nun, das ist der Eintritt in das gelobte Land*. In seiner Zeit in Israel hatte er zwar Gottes Heiligen Geist, aber das Volk nicht – und Mut ist für Führer unerlässlich, wenn sie jemals erfolgreich sein wollen.

Winston Churchill sagte, er glaube, dass Mut die größte Stärke sei, die man jemals haben könne, denn wenn man keinen Mut habe, seien alle anderen Tugenden wirkungslos. Man muss Kraft und Mut haben, um den Kampf zu gewinnen, den Gott uns allen gegeben hat, ob wir nun mit Gottes Heiligem Geist oder ohne ihn kämpfen.

Josua beginnt so: „Nachdem Mose, der Knecht des Herrn, gestorben war, sprach der Herr zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener: (2) Mein Knecht Mose ist gestorben; so mach dich nun auf und zieh über den Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gebe.“

In Vers 5 heißt es dann: „Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein.“ Gott sagt dem Volk: „Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.“ Was sagt Er ihnen also, was sie tun sollen? Was müssen sie tun, um in dieser Zeit in das verheißene Land zu kommen? Und was müssen wir in dieser Endzeit tun, um diese Prophezeiung zu erfüllen?

In Vers 6 heißt es: „Sei stark und mutig!“ (Elberfelder Bibel) – das ist das erste Mal. Dann sprach Er über die Aufteilung des Landes.

Und dann heißt es in Vers 7: „Nur sei recht stark und mutig“, sehr mutig, das ist das zweite Mal. Er spricht davon, sehr mutig zu sein. Und Er sagt, wenn du dastust, „... [wirst] du (überall) Erfolg“ haben. Sie werden Erfolg haben und erfolgreich sein. Und Er spricht zu uns, physisch und geistig. Das ist Dualität! Es ist nur ein TYP dessen, was Gott heute in Seiner Kirche, dem geistlichen Israel, tut.

Nun, Er sagte ihnen, dass sie diesen Pentateuch in ihrem Mund haben sollten – der das Gesetz genannt wurde – und hier ist, was Er in Vers 9 sagte: „Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der Herr, dein Gott, dein Gott, wo immer du gehst.“ Sie hatten nicht den Heiligen Geist, das Volk hatte ihn nicht, aber Josua machte ihnen klar, dass Gott hinter ihnen stand und sie nicht verlieren konnten, wenn sie auf Seine Worte hörten.

Nun, am Ende haben sie versagt, aber wie sieht es heute geistig aus? Er sagt: *Habt keine Angst! Habt keine Angst!* Wenn ihr also Mut haben wollt, müsst ihr eure Ängste überwinden, und das könnt ihr ganz sicher, vor allem mit der Hilfe von Gott. Die einzige Art von Mut, die Sie wirklich durch alles hindurchbringen wird, ist Gottes eigener Mut.

Und Er sagt, Er wird Sie mit diesem Mut ausstatten und nichts wird Ihnen im Weg stehen! Das ist ein epänomenale Prophezeiung für uns heute! Und es ist mir egal, was die Leute darüber sagen, dass das nur Geschichte ist. Es ist so einfach zu beweisen, dass es viel mehr als das ist! Es ist in erster Linie Prophezeiung für die Endzeit, und oh, wie sehr müssen wir das heute verstehen.

Diese großen Männer Gottes hatten wirklich diese Art von Mut und vertrauten in Gott.

Wir brauchen also dringend Mut, und der Weg, Mut zu entwickeln, besteht darin, sich seinen Ängsten zu stellen und sie zu überwinden, und das kann man tun. Sicherlich können Sie das mit Gott auf eine dauerhafte Weise tun! Ein Mut, der ewig währt!

Josua war im Begriff, in das Gelobte Land zu ziehen, und er versammelte alle, die Anführer und alle anderen, und sagte ihnen, dass *wir Mut haben müssen, um das zu tun*, und er war ein Anführer mit starkem Mut. Gottes Anführer haben immer diesen starken Mut, und wir werden für immer herrschen, wenn wir Gott treu sind. Aber Er sagt, Seine Frau hat sich bereit gemacht.

Beachten Sie Jesaja 3 und Vers 1: „Siehe, der Herr, der Herr Zebaoth, wird von Jerusalem und Juda wegnehmen Stütze und Stab: allen Vorrat an Brot und allen Vorrat an Wasser, (2) Helden und Kriegsleute“, hier ist etwas, das er von Israel weggenommen hat, und das schließt sicherlich Amerika und Großbritannien und den jüdischen Staat ein; das sind die Staaten, auf die Gott diese Prophezeiung in erster Linie abzielt. Sie sind die Nationen mit dem Erstgeburtsrecht und die Zepternation, und sie sollten außergewöhnliche Dinge für Gott tun. Aber wie auch immer, Er hat den Mächtigen weggenommen. Vers 2: Er hat „Helden und Kriegsleute, Richter und Propheten, Wahrsager und Älteste, Hauptleute und Vornehme, Ratgeber und Weise“ usw. weggenommen.

Aber Er sagte, Vers 4: „Und ich will ihnen Knaben zu Fürsten geben, und Mutwillige sollen über sie herrschen. (5) Und im Volk wird einer den andern bedrängen, ein jeder seinen Nächsten. Der Junge geht los auf den Alten und der Verachtete auf den Geehrten.“ Sehen Sie, das führt nur zu einem Zustand der Anarchie, wenn Sie das nicht haben. Das ist es, womit wir heute so oft konfrontiert sind. Es gibt heute zu wenige, die noch Mut haben, und das ist auch begrenzt, wenn sie nicht Gottes Kraft und Gottes Geist haben.

Aber hier ist etwas sehr Bedeutsames, das wir lernen müssen. Wir müssen Mut haben, sonst werden alle unsere anderen Tugenden wahrscheinlich gar nicht wirksam sein. Das ist es, womit wir konfrontiert sind, und Sie können das alles beweisen.

Tocqueville, der französische Historiker, sagte, dass in demokratischen Zeiten die Historiker nicht erkennen und berücksichtigen würden, dass große Männer auftauchen und die Geschichte nicht so abläuft, wie es normalerweise der Fall wäre, wenn man die Dinge einfach laufen lässt und keine echte Führung hat. Man braucht eine wirkliche Führung, eine starke Führung, einen Mann, der die Ereignisse mit der Macht, die er hat, beherrscht. Das ist der große Mangel der Demokratie, und wir sehen das heute in vielerlei Hinsicht.

Das sagte Königin Victoria, als Großbritannien gerade dabei war, das größte Imperium der Welt zu werden. Sie sagte zu den Staatsoberhäuptern: „Wenn wir unsere Position als erstklassige Macht aufrechterhalten wollen, müssen wir mit unserem indischen Reich und den großen Kolonien ständig auf Angriffe und Kriege vorbereitet sein, auf die eine oder andere Weise.“ Wenn man ein großes Imperium sein will, wird man ständig Kriege führen müssen.

Und wenn Sie die Kirche Gottes sind, die sich an die Welt wendet, werden Sie ständig irgendwelche Kriege führen müssen. Wenn Sie geistlich sind, sorgt Gott dafür, dass Sie Kriege haben, um Seinen Charakter in Ihnen zu bilden. Wir haben Prüfungen und Tests, aber wir haben auch Belohnungen die so groß sind, dass sie den Geist erschüttern!

Das Volk Gottes hat sich also in dieser Endzeit abgewandt. Fünfundneunzig Prozent von ihnen haben sich von Gott abgewandt.

Ich werde einfach ein paar Bibelstellen aus Jeremia vorlesen und umschreiben. In Jeremia 30, Vers 24, heißt es: „... zur letzten Zeit werdet ihr es erkennen.“ All diese Dinge werden sich erfüllen, sagte er in Vers 24 von Jeremia 30. „[W]erdet ihr es erkennen“ bedeutet, es gründlich zu verstehen; wir werden es heute verstehen. Verstehen Sie, und verstehe ich diese Prophezeiungen in dieser Endzeit?

Wenn Sie zum Anfang von Jeremia 30 zurückgehen, sagt Gott ihm, er solle Seine Botschaft in ein Buch schreiben – es ist Dual! Er ging früher nach Juda, aber Gott sagte: *Ich möchte, dass du sie in ein Buch schreibst, denn sie wird für ganz Israel bestimmt sein!* Und das können Sie in unserer Broschüre über Jeremia sehen.

Und in Vers 9 geht es darum, dass David auferstehen wird, um über Israel zu herrschen; das ist die bevorstehende Wiederkunft Jesu Christi und das, was geschehen wird. eine erstaunliche Auferstehung, die Gott uns prophezeit hat.

Aber Er sagte weiter, dass es eine Stimme der Gefahr gibt. Wenn man sie einfach übersieht. Es wird Probleme geben.

Aber Er sagte in Vers 8: „Fürchtet dich nicht!“ Überwinde die Angst!

Dann spricht Er darüber, dass wir bauen und pflanzen müssen, und dann spricht Er in Vers 13 über den siedenden Kessel, die wirklichen Probleme, die auf uns zukommen werden.

Aber hier ist, was Er uns allen sagt: „So gürte nun deine Lenden und mache dich auf und predige ihnen alles, was ich dir gebiete. Erschrick nicht vor ihnen, auf dass ich dich nicht erschrecke vor ihnen!“ Das ist Jeremia 1 und Vers 17. Er sagt: *Lass dich nicht von ihnen verwirren und fürchte dich nicht vor ihnen!*

In Vers 18 sagt er: „Denn ich will dich heute zur festen Stadt, zur eisernen Säule, zur ehernen Mauer machen“, können Sie das glauben? Können Sie Gott glauben? „Ich mache dich heute“ (Elberfelder Bibel), Er hat es Ihnen bereits gegeben, dem Volk Gottes. Das ist eine Verheißung Gottes, und ihr werdet „zur ehernen Mauer ... wider das ganze Land“ und so weiter, und die „Großen“ und all diese Leute. Das ist die Art von Macht, von der Gott sagt, dass Er sie uns geben wird! Und Er sagt: „[W]enn sie auch wider dich streiten, sie dir dennoch nichts anhaben können; denn ich bin bei dir, spricht der Herr“. So steht es in Vers 19. Und er wird Sie „erretten“, denn Er sagt: „Ich bin bei dir.“

Aber sehen Sie, wir können nicht nur um sanfte Dinge bitten; wir müssen den Tatsachen ins Auge sehen! Wir müssen der Wahrheit ins Auge sehen! Sonst können wir nie und nimmer Hilfe von Gott

bekommen.

Ich lese euch einfach einen Vers aus Hesekeiel 33 und Vers 11 vor. Hier ist die Lösung: „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr:“, Hesekeiel 33 und Vers 11, „Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ Er will nicht, dass wir ein solches Problem haben; Er will, dass wir umkehren, umkehren, umkehren – Er hat es dreimal benutzt –, dass wir uns Gott zuwenden und von unseren bösen Wegen abkommen. Das gilt für uns, damit wir anfangen, uns zu bekehren, aber es muss eine Lebensweise für uns alle werden. Wir müssen uns von den bösen Taten oder den Sünden dieser Welt abwenden, und das ist ein Lebensstil! Gott sagt, dass wir in dieser Endzeit dringend darauf achten müssen.

Und dann sagt Er in Vers 33: „Wenn es aber kommt“, sie hören es, aber sie tun es nicht, und Er sagt: „Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! –, so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist“ Vers 33. Es wird eine Botschaft von Gott geben.

Es gab einen Propheten, den Endzeittypus des Elias (Matthäus 17, Verse 10 und 11). Sie können darüber in *Er hatte Recht*, unserer Broschüre über Herbert W. Armstrong, und auch in *Wie man zum Überwinder wird* und sogar in *Deutschland und das Heilige Römische Reich* lesen.

Aber wir müssen auf den Krieg vorbereitet sein. Douglas MacArthur sagte: *Wenn man solche Generäle und Führer in Friedenszeiten nimmt, schwanken sie oft, wenn man sie in den Krieg schickt, sie haben nicht den starken Mut, den ein Anführer haben muss.* Sie haben ihn einfach nicht. Und was Sie suchen, sind Menschen, die in dieser Schlacht gewinnen! Das ist es, wonach Sie suchen.

Wenn Gott Sein Volk herausführt, zieht Er es in den Krieg, einen geistlichen Krieg, damit es Kriege gewinnt, und so baut man den Charakter des Mutesin sich auf, indem man genau das tut!